



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES,
TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG



Mainz, 8. Februar 2022
Nr. 016-4/22
Sperrfrist: Mittwoch, 9. Februar, 16 Uhr

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@mastd.rlp.de

Florian Schlecht
Pressesprecher
Telefon 06131 16-2050
Telefax 06131 16-172050
Florian.Schlecht@mastd.rlp.de

WohnPunkt RLP

Ortsgemeinde Uersfeld ist eine von sieben neuen Modellkommunen für das Projekt „WohnPunkt RLP“

Mit dem Projekt „WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe“ haben Kommunen in Rheinland-Pfalz die Chance, dörfliche Wohn-Pflege-Projekte aufzubauen, die es älteren und pflegebedürftigen Menschen ermöglichen, in der vertrauten Umgebung, im angestammten Dorf oder Quartier wohnen zu bleiben und versorgt zu werden. „Das Interesse an dörflichen Wohn-Pflege-Projekten wird vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung immer größer. Unser Ziel ist es, für ältere und pflegebedürftige Menschen weiterhin die soziale Einbindung und Teilhabe zu ermöglichen“, betonte Sozialminister Alexander Schweitzer.

„Mit dem Projekt WohnPunkt RLP werden passgenaue innovative Wohnangebote geschaffen, die barrierefreies Wohnen, nachbarschaftliche Hilfe und professionelle Unterstützungsstrukturen verbinden“, sagte Schweitzer. Die Ortsgemeinde Uersfeld ist eine der sieben neuen Modellkommunen, die innovative Wohnformen für ältere und pflegebedürftige Menschen und den Aufbau von Betreuungs- und Unterstützungsangeboten plant. Hierzu soll gemeinsam mit der engagierten Bürgerschaft ein Konzept für die Umsetzung entstehen und seniorengerechte Wohnmöglichkeiten geschaffen werden.

Die ausgewählten Kommunen werden durch die Landesberatungsstelle Neues Wohnen und externe Beraterinnen und Berater bei ihren Vorhaben begleitet. Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz gefördert. Weitere Informationen zu „WohnPunkt RLP“ auf www.wohnpunkt-rlp.de.